



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Bundesamt für Landwirtschaft BLW**

# **Absenkepfad Nährstoffe**

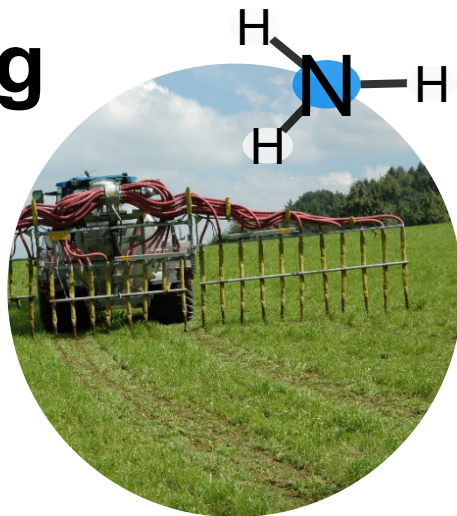
## **Eine Einordnung der Herausforderungen im agrarpolitischen Kontext**

### **13. Nachhaltigkeitstagung Agroscope**

22. Januar 2026, Gabriele Schachermayr, Vize-Direktorin BLW



# Einleitung





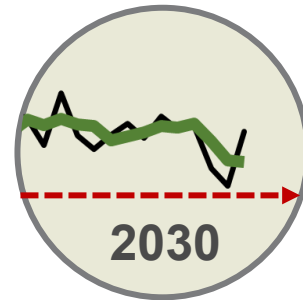
# Nährstoffe in Agrar- und Umweltpolitik



- Agrarökologische Etappenziele in den AP 2002, 2007, 2011, 2014-17, 2022+
- Zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik – Postulat 20.3931
- Agrarpolitik 2030+  
→ LwG



- Umweltziele Landwirtschaft (UZL) 2008 & 2016  
→ (*USG, GschG, Internationale Übereinkommen, Biodiversitätsrecht*)



- Parlamentarischen Initiative (Palv) 19.475 /
- Absenkepfad Stickstoff und Phosphor  
→ LwG



# Der Absenckpfad – wie ist er entstanden?

## Die Pa. Iv. 19.475 als inoffizieller Gegenvorschlag (WAK-S) zur Trinkwasser und Pestizidinitiative

### Schweizer Bauer

Politik & Wirtschaft Markt & Preise Regionen Tiere Pflanzen Landtechnik La

Artikelsuche

### Kein Ausbaupfad Tierwohl und Absenckpfad Treibhausgase

Umweltbelastung in der Landwirtschaft

### Bauern setzen weniger Gülle ein – so gelangt weniger Stickstoff in die Umwelt

Aus der Landwirtschaft gelangen weniger Düngerüberschüsse in Böden, Wasser und Atmosphäre. Das zeigen neue Zahlen des Bundes. Bauernchef Markus Ritter sieht sich bestätigt. Doch es gibt Widerspruch.



### Vernehmlassung zum Absenckpfad: «Das Wasser in der Schweiz ist sauber, so soll es auch bleiben»

Änderungen ÖLN

### Verordnungspaket Parlamentarische Initiative 19.475: Was kommt?

Am 13. April 2022 hat der Bundesrat den Entscheid gefällt, die Parlamentarische Initiative Pa. Iv. 19.475 anzunehmen. Erste Änderungen im Ökologischen Leistungsnachweis ÖLN treten bereits per 2023 in Kraft. Aber welche Bestimmungen gelten neu und welche Direktzahlungsprogramme gibt es? Hier eine Übersicht dazu.

### Luzerner Zeitung

Q Menu Startseite > Zentralschweiz > Kanton Luzern > Pflanzenschutzmittel: Kanton Luzern sagt Gewässerverschmutzung den Kampf an

abo+ UMWELTRISIKO

### «Pflanzenschutzmittel sollen da bleiben, wo sie hingehören»: Der Kanton Luzern sagt der Gewässerverschmutzung den Kampf an

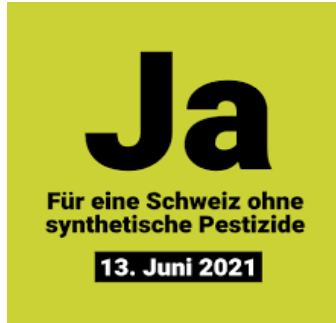
Tierhaltung

### Stickstoff- und Phosphorüberschüsse: Müssen die Bauern in Zukunft weniger Tiere halten?

In der Suisse-Bilanz steht die 10-Prozent-Toleranzgrenze zur Diskussion. Sie soll abgeschafft werden.



# Verringerung der Nährstoffverluste – eines der Ziele der Pa. Iv. 19.475



- [Pa. Iv. 19.475](#): Parlament beschloss, Reduktionsziele für Nährstoffverluste (Stickstoff und Phosphor) und konkrete Massnahmen einzuführen ([Art. 6a LwG](#)).
- Mit Absenkpfad Nährstoffe negative Wirkungen von Nährstoffverlusten aus Landwirtschaft auf Umwelt begrenzen
- Nicht nur die Nährstoffverluste senken, sondern auch Ersatz importierter Kunstdünger durch den Einsatz von einheimischen Hofdüngern fördern.



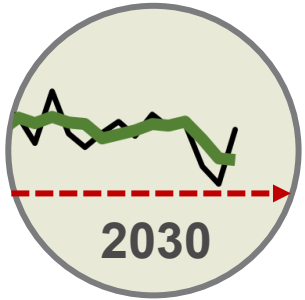
# 2021: Rechtliche Grundlagen Bundesgesetz über die Landwirtschaft

## Art. 6a<sup>19</sup> Nährstoffverluste

- <sup>1</sup> Die Stickstoff- und die Phosphorverluste der Landwirtschaft werden bis 2030 im Vergleich zum Mittelwert der Jahre 2014–2016 **angemessen reduziert**.
- <sup>2</sup> Der **Bundesrat legt die Reduktionsziele und die Methode zur Berechnung der Erreichung der Reduktionsziele fest**. Er orientiert sich dabei auch am Ziel des Ersatzes importierter Kunstdünger durch die Förderung der Nutzung von Nährstoffen basierend auf einheimischen Hofdüngern und einheimischer Biomasse und berücksichtigt dabei die ökologischen und ökonomischen Rahmenbedingungen.

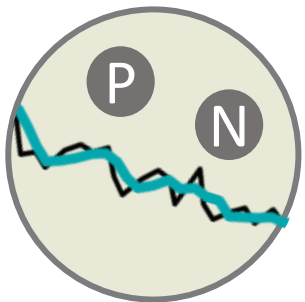


# 2023: VO über die Beurteilung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft



## Art. 10a Reduktionsziel für Stickstoff- und Phosphorverluste

- Im Vergleich zum Mittelwert der Jahre 2014–2016 werden bis zum Jahr 2030 die Verluste wie folgt reduziert:
  - a. Stickstoff: um mindestens 15 Prozent;
  - b. Phosphor: um mindestens 20 Prozent.

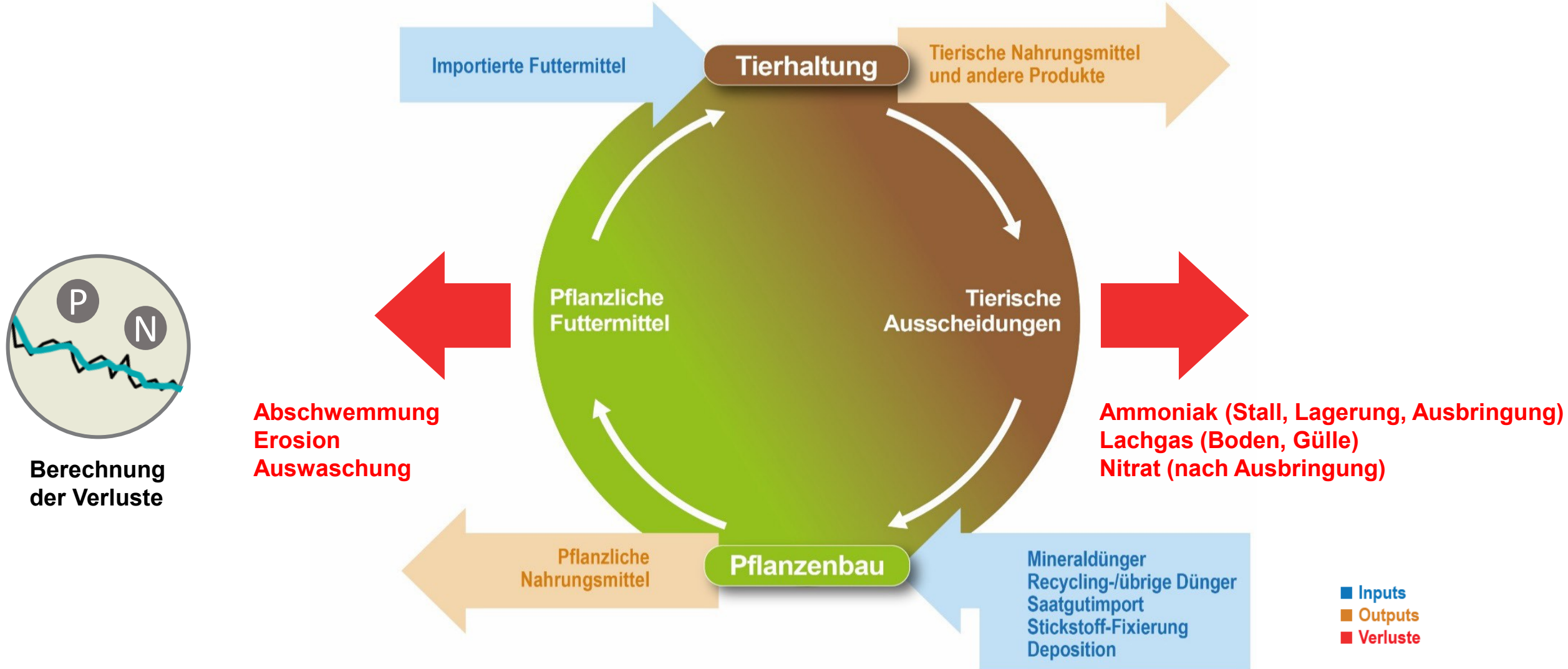


## Art. 10b Methode zur Berechnung der Stickstoff- und Phosphorverluste

- Zur Berechnung der Stickstoff- und Phosphorverluste nach Artikel 10a wird eine **ationale Input-Output-Bilanz-Methode** für die Schweizer Landwirtschaft verwendet. Massgebend ist die in der Publikation «Nährstoffbilanz der schweizerischen Landwirtschaft für die Jahre 1975 bis 2018» beschriebene Berechnungsmethode.



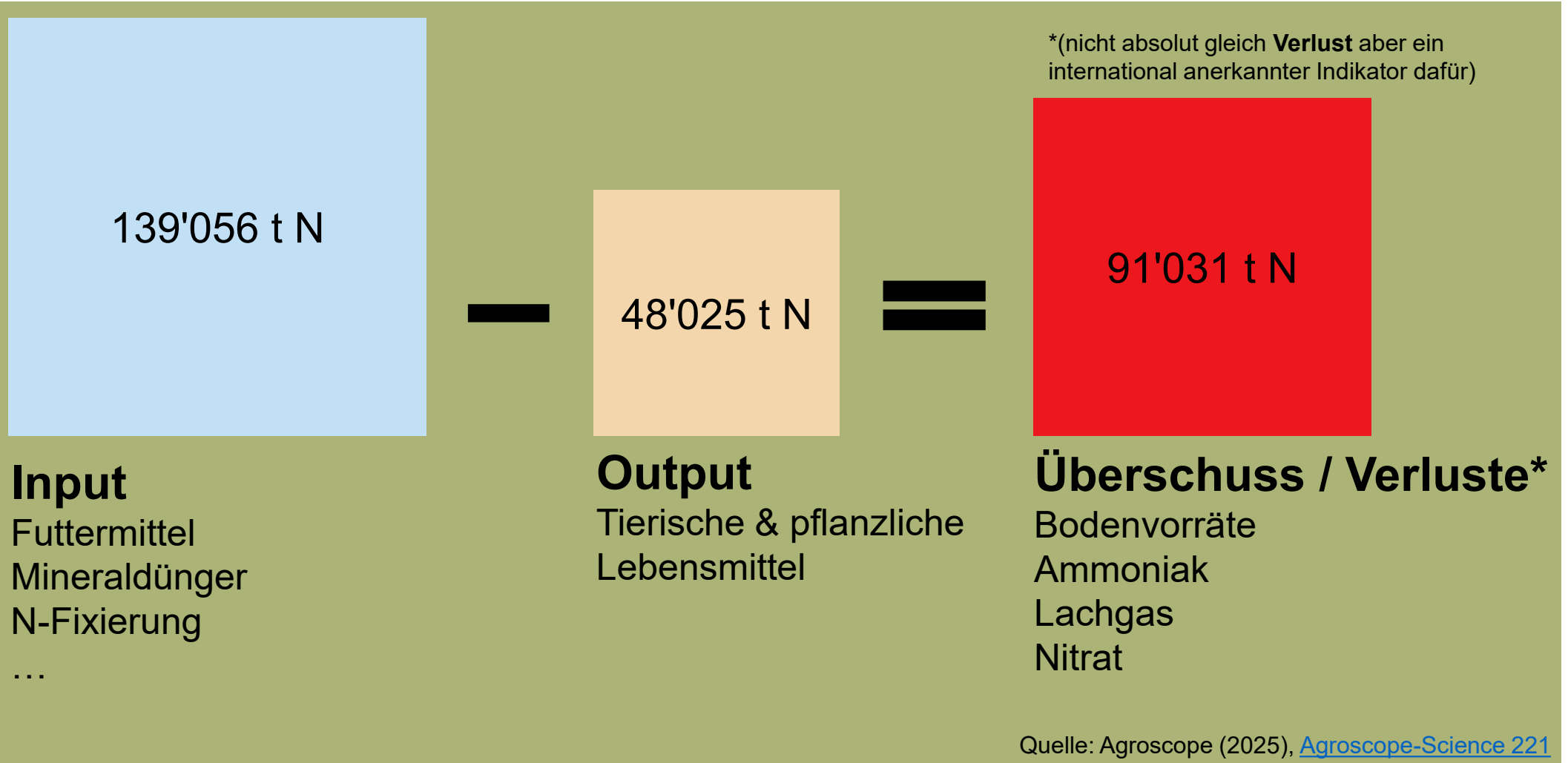
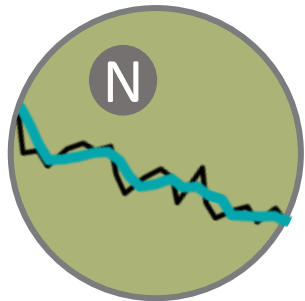
# Nationale Input-Output-Bilanz-Methode



Quelle: Agroscope (2025), [Agroscope-Science 221](#)



# OSPAR-Bilanz am Beispiel der Stickstoffbilanz CH-Landwirtschaft Ø 2020–2023





# OSPAR-Bilanz am Beispiel der Phosphorbilanz CH-Landwirtschaft Ø 2020–2023



13'811 t P

## Input

Futtermittel  
Mineraldünger  
...

—

8'902 t P

## Output

Tierische & pflanzliche  
Lebensmittel

=

\*(nicht absolut gleich **Verlust** aber ein international anerkannter Indikator dafür)

4'909 t P

## Überschuss / Verluste\*

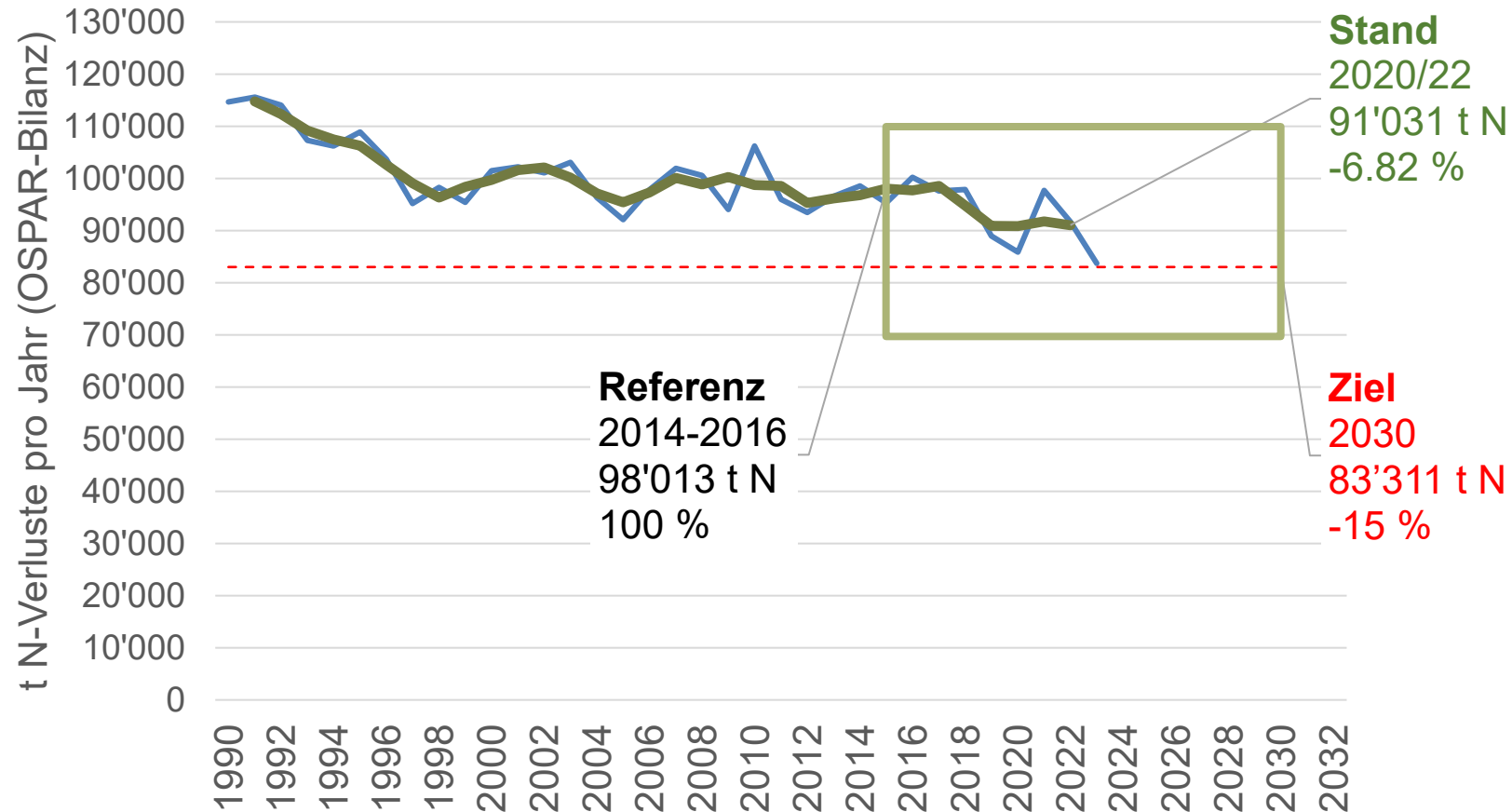
Bodenvorräte  
Erosion  
Abschwemmung  
Auswaschung

Quelle: Agroscope (2025), [Agroscope-Science 221](#)



# N-Verluste: Zeitliche Entwicklung und Ziele

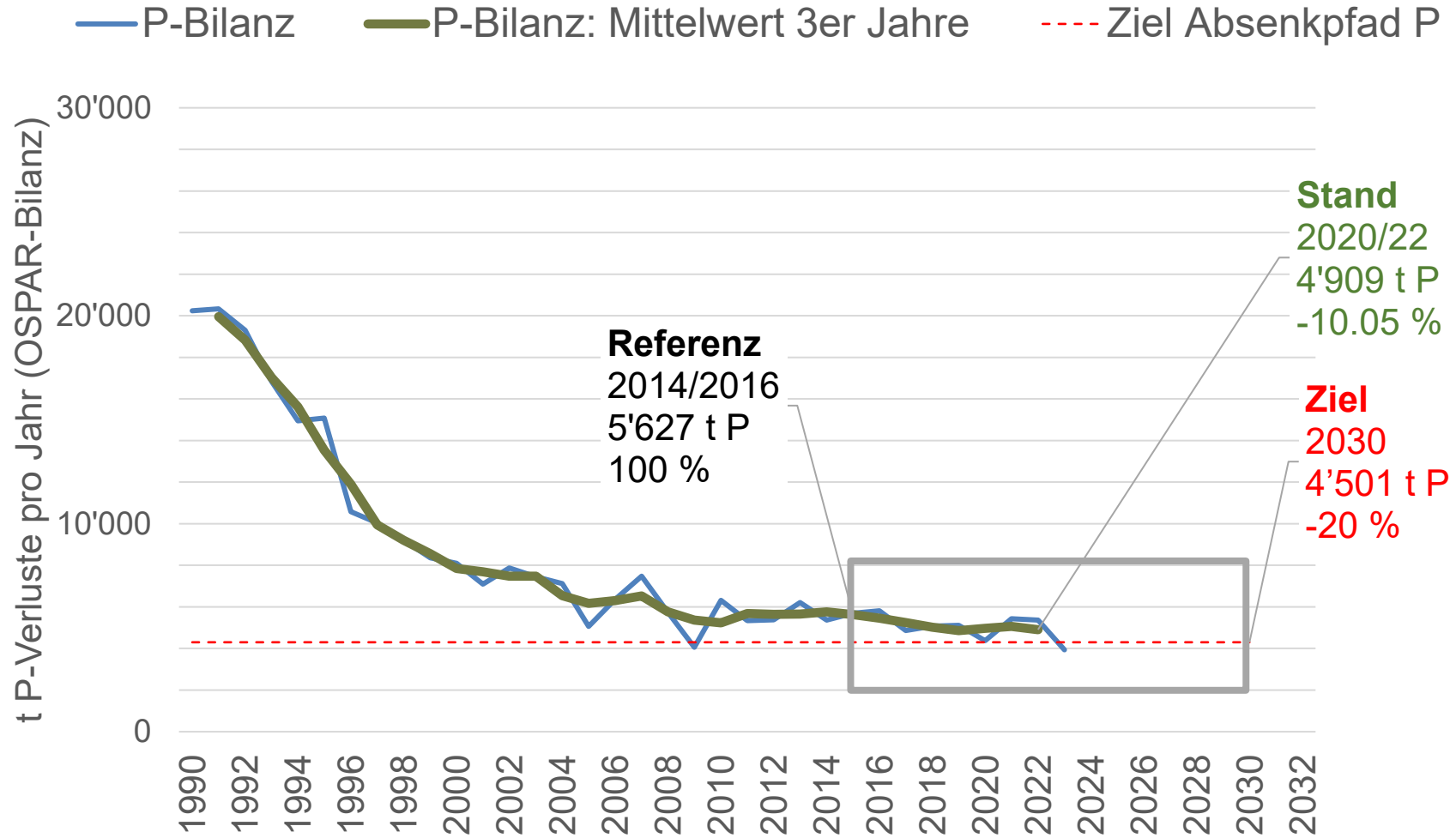
— N-Bilanz: jährlich — N-Bilanz: Mittelwert 3er Jahre - - - Ziel Absenkpfad N



Quelle: Agroscope  
(2025), [Agroscope-  
Science 221](#)



# P-Verluste: Zeitliche Entwicklung und Ziele



Quelle: Agroscope  
(2025), [Agroscope-  
Science 221](#)



# Wie können die Ziele erreicht werden?

- Nährstoffmanagement und Massnahmen finden auf Parzellen-, Stall- und Betriebsebene statt
- Ebenso die Umsetzung von Massnahmen der Verlustreduktion

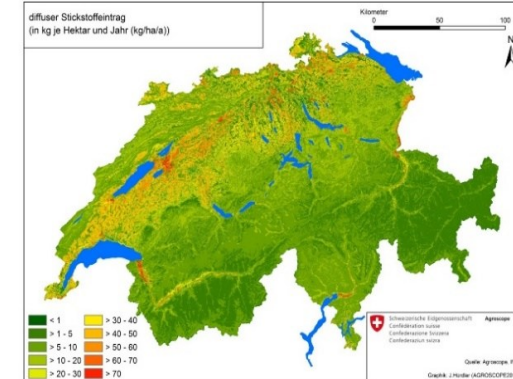
Parzelle



Betrieb



Schweiz



**Ziele werden national gesetzt und überprüft!**



# Bundesmassnahmen aus der Pa. Iv. 19.475

## ÖLN

- Streichung Fehlerbereich (10 % ) Suisse-Bilanz per 2024



## Produktionssystembeiträge (PSB)

- Effizienter Stickstoffeinsatz ab 2023
- Längere Nutzungsdauer Kühe ab 2024



## Ressourceneffizienzbeitrag (REB)

- N-reduzierte Phasenfütterung Schweine, Weiterführung bis 2026



## Informationssystem

Mitteilungspflicht für Nährstofflieferungen ab 2027





# Wirkung der Massnahmen und Engagement der Branche

## Wirkung Massnahmen

Schätzung (BLW)

- N** -10.7% Stickstoffverluste
- P** -18.4 % Phosphorverluste

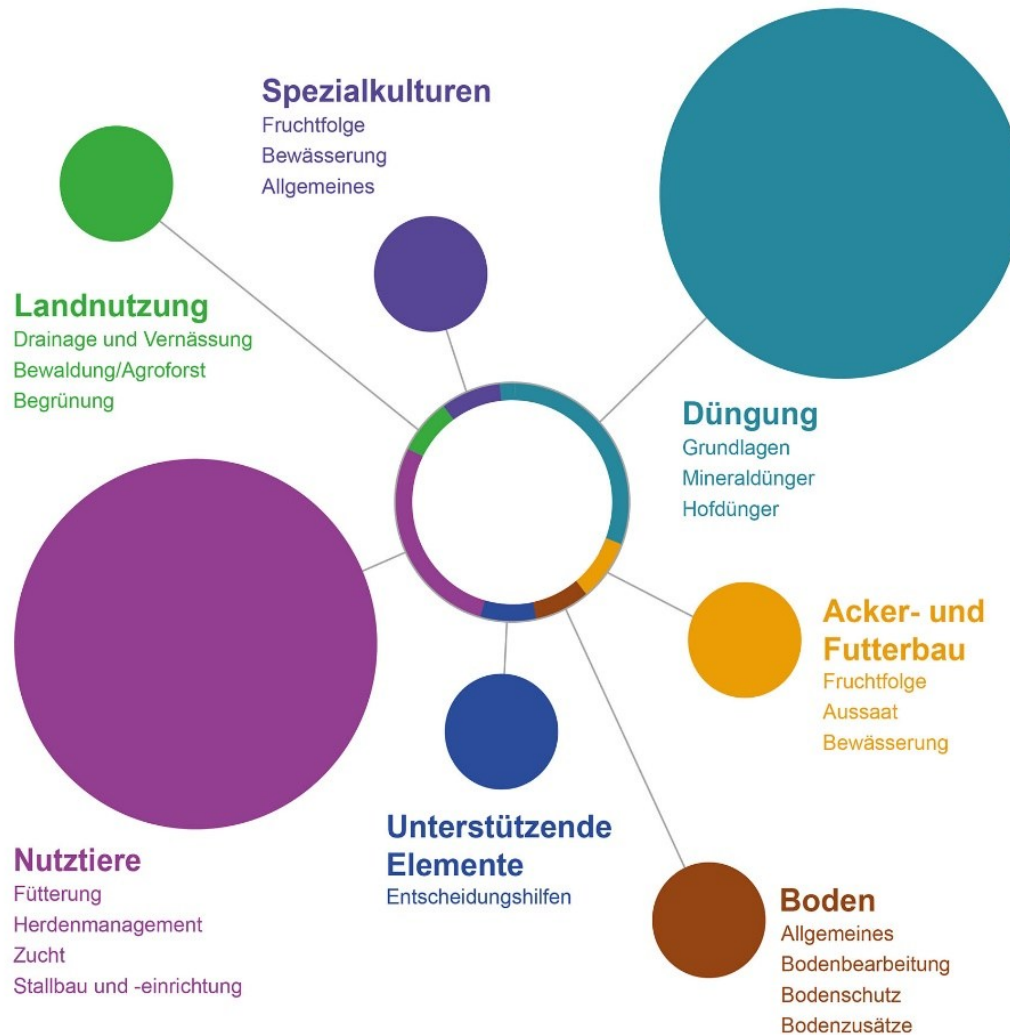
## Zielvereinbarungen



- Die Ziellücke soll von **Produzenten- und Branchenorganisationen** geschlossen werden (gemäss LwG Art. 6a Abs. 3)
- Ein solches Engagement ist freiwillig und erfolgt ohne Abgeltung



# Weitere Massnahmen - Merkblattserie Agroscope



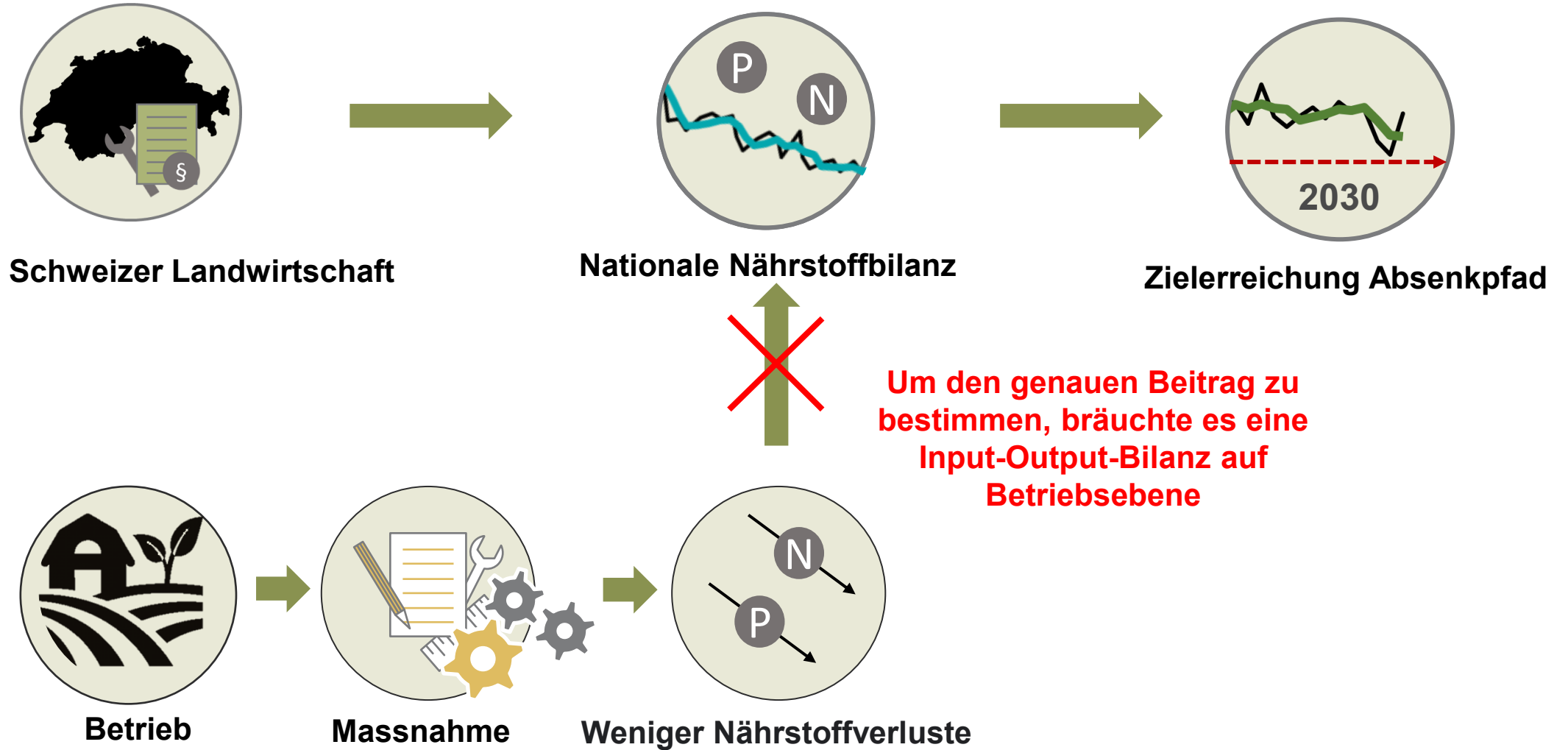
- Serie von Merkblättern
- aktuellste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Optimierung von Nährstoffkreisläufen
- 7 Schwerpunktthemen

Weitere Informationen  
[Grundlagen zur Optimierung der N- und P-Kreisläufe \(admin.ch\)](#)





# Betriebliche Massnahmen und der Absenkpfad





# Zusammenhang OSPAR (Hoftor) und Suisse-Bilanz?

Die **OSPAR-Methode** (links) und die **Suisse-Bilanz** (rechts) sind zwei Bilanzierungsmethoden, die sich **grundlegend** unterscheiden.  
Es besteht keine direkte Beziehung.

## OSPAR-Bilanz

*Input – Output = Bilanz*

N berücksichtigt als  $N_{\text{tot}}$

→ Indikator für  
potenzielle Verluste/  
Überschüsse



## Suisse-Bilanz

*Anfall – Bedarf = Bilanz*

N berücksichtigt als  $N_{\text{pflanzenverfügbar}}$

→ Vollzugsinstrument,  
Verluste nicht sichtbar

**Wenn man Einzelmassnahmen auf Betriebsebene bewerten will,  
braucht es andere Instrumente.**



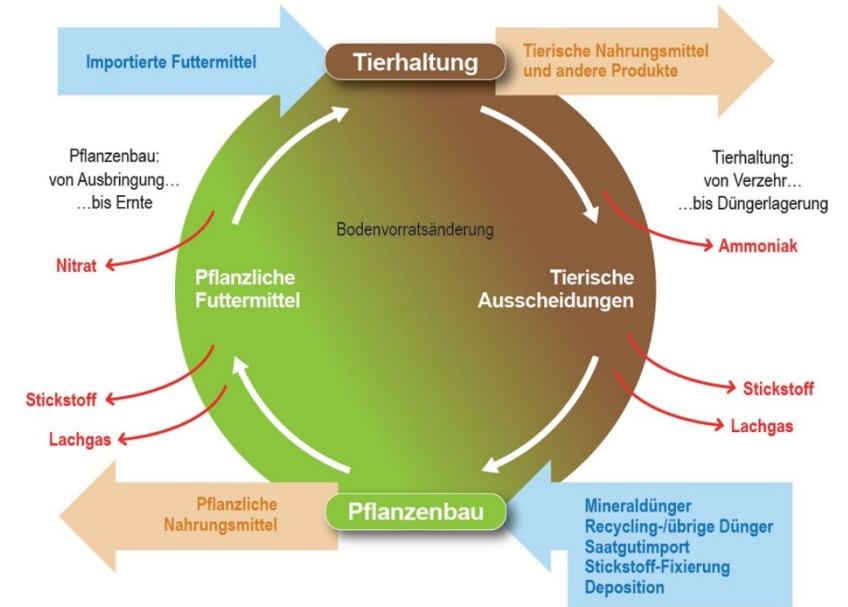
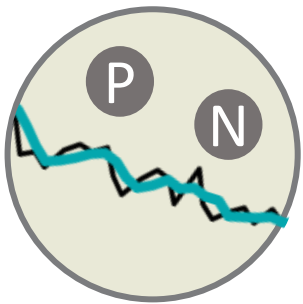
# Hebel zur Verlustreduktion

Auf der Basis bisherigen Forschung von Agroscope und **dem heute vorhandenen Wissen kann eine Reduktion der Nährstoffverluste von 15% bei N und 20% bei P bis 2030 erreicht werden.**

(Annahme: Tierbestand und Erträge werden beibehalten)

Agroscope unterstützt mit ihrer Forschung die Landwirtschaft auf diesem Weg.

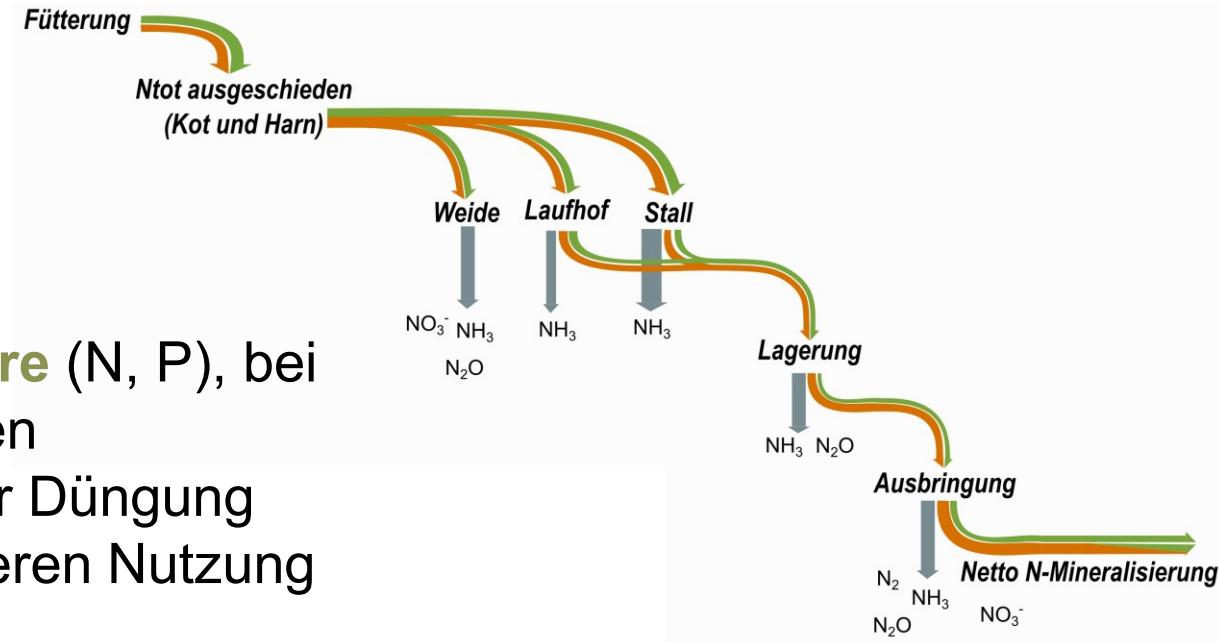
=> Die grossen Hebel liegen bei der **Reduktion der Futtermittelimporte und Mineraldünger.** Dies kann über Massnahmen zur Effizienzsteigerung erreicht werden, ohne dass die Erträge sinken.





# Hebel zur Verlustreduktion

- Es muss bei der **Fütterung der Tiere** (N, P), bei den **Verlusten** entlang der gesamten **Hofdünger-Kaskade** (N) und bei der Düngung (N, P), insbesondere einer effizienteren Nutzung der Hofdünger, angesetzt werden.
- Mit jeder **Verbesserung der Nährstoffnutzungseffizienz** (sei es Düngung gemäss GRUD oder Fütterung gemäss Grünem und Gelbem Buch) **auf jedem einzelnen Betrieb** wird der **Bedarf an zugekauftem** / importiertem **Dünger** **respektive Futtermitteln** reduziert.
- **Grundlagen in der Suisse-Bilanz** betreffend Nährstoffausscheidung der Tiere oder auch Nährstoffbedarf der Pflanzen sind durch Agroscope bereitgestellte wissenschaftliche Erkenntnisse (**GRUD, grünes Buch, gelbes Buch**).





# Suisse-Bilanz



## Fütterungsempfehlungen für Schweine

Herausgeber: Agroscope, 1725 Posieux, Schweiz  
Tel. +41 58 466 71 11, [info@agroscope.admin.ch](mailto:info@agroscope.admin.ch)

©2016 Alle Rechte vorbehalten

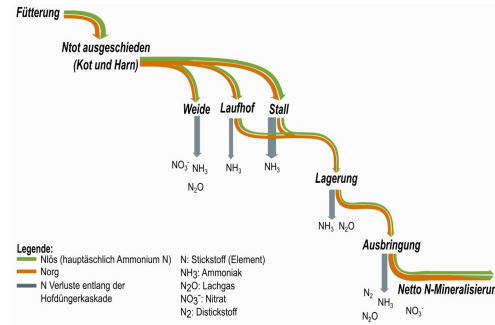


## Fütterungsempfehlungen für Wiederkäuer

Herausgeber: Agroscope, 1725 Posieux, Schweiz  
Tel. +41 58 466 71 11, [info@agroscope.admin.ch](mailto:info@agroscope.admin.ch)

©2021 Alle Rechte vorbehalten

2021 wurden die Kapitel 4, 7, 11 und 12 aktualisiert.



## Suisse Bilanz



## Suisse-Bilanz 2.0

→ Verluste sichtbar machen



# Nährstoffverluste reduzieren – zwei Seiten derselben Medaille

## Wirtschaftliche Perspektive

- Nährstoff-Effizienz: Weniger Inputs bei gesteigertem Ertrag
- Geringere Abhängigkeit von externen Inputs
- Bedeutung der Ernährungssicherheit nimmt zu

## Ökologische Perspektive

- Reduktion Umweltkosten (Nitrat, Ammoniak, Lachgas)
- Schutz von Produktionsgrundlagen (Wasser, Boden, Ökosysteme)
- Tragfähigkeit der Ökosysteme gewährleisten

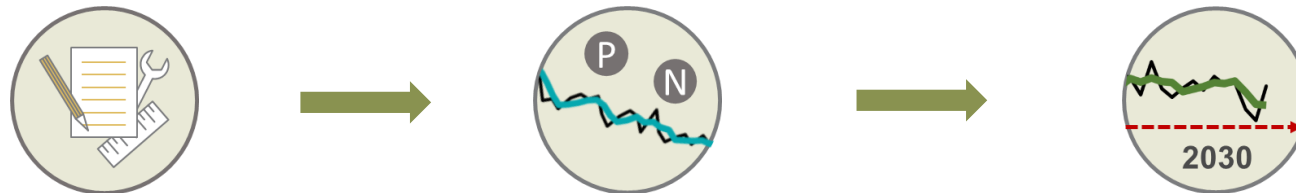


## Agrarpolitik 2030+



# Fazit

- **Reduktionsziele 2030 für Stickstoff- und Phosphorverluste sind anspruchsvoll**
- **Massnahmen aus Pa. Iv. tragen wesentlich zur Reduktion der Verluste bei**
- **Um Ziellücke zu schliessen braucht es zusätzlich betriebsspezifische Optimierungen und einen Beitrag der Branche**
- **Bewertung von Einzelmassnahmen – weiterentwickelte Suisse-Bilanz-Methodik 2.0 kann betriebliche Nährstoffverluste indikativ besser abbilden**
- **Für die Bestimmung der Beiträge der Betriebe an die nationale Nährstoffbilanz bräuchte es eine Input-Output-Bilanz auf Betriebsebene**
- **Forschung und Agrarpolitik bleiben gefordert**
- **Effizienz steigern und Nährstoffverluste reduzieren ist ein Gewinn für Produktion und Umwelt → AP30+**





# Herzlichen Dank

